

Standorte:

- Entsorgungszentrum Kirschenplantage und Biokompostierungsanlage in Hofgeismar, Kirschenplantage 1, 34369 Hofgeismar.
- Biokompostierungsanlage Fuldata, Gut Eichenberg 12, 34233 Fuldata-Rothwesten
- Biokompostierungsanlage in Lohfelden, Sandwiesen 5, 34253 Lohfelden-Vollmarshausen

Auf den Biokompostierungsanlagen wird Baum- und Strauchschnitt kostenlos angenommen, sofern er getrennt von anderen Bio- und Gartenabfällen angeliefert wird.

Gras, Laub, krautige Pflanzenteile und sonstige Bioabfälle sowie gemischte Anlieferungen werden gegen Gebühr angenommen.

Auf dem Entsorgungszentrum Kirschenplantage werden haushaltsüblicher Sperrmüll, Elektrogeräte, Metalle und Papier von Grundstücken mit Restabfallbehälter des Landkreises Kassel kostenlos angenommen.

Sperrmüll aus gewerblicher Tätigkeit, Hausmüll, Gewerbeabfälle, Bau- und Abbruchabfälle, unbelasteter Bauschutt, Reifen und andere Abfälle sind kostenpflichtig.

Nähere Informationen über Gebühren und Entgelte sowie die Einsammlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen unter Tel: 0561/1003-1133 oder im Internet: www.abfall-kreis.kassel.de.

Informationen über zahlreiche Transportcontainer in verschiedenen Größen und Ausführungen unter Tel. 05671/9937-99.

Sachstand Ortsumgehung B 7 - Calden

Im Moment belasten über 12.000 Kraftfahrzeuge/Tag die Ortsdurchfahrt Caldens. Dies ist insbesondere für die Anwohner ein unzumutbarer Zustand.

Die seit 2013 anhängige Klage eines Landwirts gegen die vorgesehene Trassenführung der B 7, als auch der Kreisstraße 47 bewirkt, dass die Rechtskraft des bereits seit Dezember 2012 vom damaligen hessischen Wirtschaftsminister unterzeichneten Planfeststellungsbeschlusses (Baugenehmigung) nicht erteilt werden kann. Somit kann das Genehmigungsverfahren zum Ausbau der Bundesstraße 7 nicht abgeschlossen werden. Dies führt dazu, dass auch keine Finanzmittel des Bundes abgerufen werden können.

Zur Beschleunigung des Verfahrens haben die Gemeinde als auch der Landkreis Kassel bereits mehrfach Unterstützung angeboten und entsprechende Vorschläge gemacht. Auch haben Landrat Uwe Schmidt und Bürgermeister Andreas Dinges angeboten, entsprechende Einigungsversuche zwischen dem Kläger und den Landesbehörden vermittelnd herbeizuführen.

In einem Gespräch mit dem klagenden Landwirt und einem Vertreter des Bodenbevorratungsträgers des Landes Hessen konnte Bürgermeister Dinges jetzt erfahren, dass es bei dem Streitverfahren lediglich um den Ersatz/Tausch von etwa 15 Hektar Ackerland geht. Diese Fläche könnte aber angeblich nicht in ausreichender Nähe mit entsprechender Erreichbarkeit für die Bewirtschaftung zu dem landwirtschaftlichen Betrieb ersetzt werden.

Dies sieht der Bürgermeister anders, so dass nicht nur das derzeit vom Landesamt für Bodenmanagement vorgesehene „Flurneuordnungsverfahren“ in der Gemarkung Calden, sondern vor allem ein Tausch auch über die Gemarkungsgrenzen nach Schachten oder Burguffeln hinweg Abhilfe leisten könnte.

Der beteiligte Landwirt sichert jedenfalls seine Bereitschaft zu einem Flächentausch zu. Er wäre dann auch kurzfristig bereit seine Klage zurückzuziehen.

Damit wäre der Weg frei zum rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss, d.h. der nötigen Baugenehmigung und damit auch zur Finanzierung über die vorgesehene Bundesverkehrswegeplanung im Rahmen der Finanzmittelbewilligung des Bundes. Damit könnte ein Ende der bisherigen „unendlichen Geschichte“ in Reichweite sein.



Anzeigen nach Maß.

Foto: Pixabay/ingitt

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

**Nachruf**

Wir trauern um

Herrn

Ludwig Lecke

der im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Der Gesang im Verein war Ludwig Leckes Leidenschaft.

So war er jahrzehntelang Vorsitzender des Gesangsvereins Ehrsten und in den letzten Jahren als stellvertretender Präsident im Sängerbund Warmetal aktiv.

Herr Lecke war in seiner Funktion als ehrenamtlicher Umweltbeauftragter der Gemeinde Calden für die Ortsteile Ehrsten und Fürstenwald seit 2001 aktiv.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Calden

Der Gemeindevorstand

Der Ortsbeirat Ehrsten

Andreas Dinges

Axel Träger

Bürgermeister

Ortsvorsteher

**Feuerwehren****Freiwillige Feuerwehr Calden****Aus- und Fortbildung in der technischen Hilfeleistung**

In der Feuerwehr ist die Aus- und Fortbildung mit einer der wichtigsten Aufgaben, so auch im Bereich der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen.

Um die richtigen Maßnahmen und das richtige taktische Vorgehen bei Verkehrsunfällen zu schulen, ist eine stetige Aus- und Fortbildung auf Standortebene sehr wichtig.

Kein Verkehrsunfall gleicht dem anderen. Immer wieder werden unsere Einsatzkräfte vor neue Herausforderungen gestellt.

Diese gilt es dann anzunehmen, um anschließend die richtigen Einsatzmittel, wie z.B. hydraulisches- und pneumatisches Rettungsgerät einzusetzen.

Gerade diese Tätigkeiten erfordern von unseren Einsatzkräften physikalisches Grundwissen und sehr viel handwerkliches Geschick.

Um auch weiterhin die praktische Ausbildung so einsatznah wie möglich zu gestalten, stellt uns die Firma Bohle KFZ Handel & Service aus Ehrsten alte Fahrzeuge zur Verfügung.



Hallo Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie uns unterstützen wollen, sei es als aktives Mitglied in der Einsatzabteilung bzw. als förderndes Mitglied, dann können Sie sich gerne dienstags (Dienstabend Einsatzabteilung) ab 19.30 Uhr bei uns melden. Oder rufen Sie einfach an: Wehrführer und 1. Vorsitzender Thomas Stern, Tel. 0 56 74 / 7144 oder stellv. Wehrführer und 2. Vorsitzender Frank Lindner, Tel. 0 56 74 / 392.